

## CR-Strategie 20.20

Mit dem Abschluss des ersten CR-Programms per Ende 2015 und auf Basis der Strategie *helvetia 20.20* haben wir auch den Ansatz des CR-Engagements auf der Ebene der Helvetia Gruppe überprüft und weiterentwickelt. Dazu wurden die bereits 2012 identifizierten wesentlichen CR-Themen auf ihre Aktualität hin getestet und die strategischen Ansatzpunkte und Ziele überarbeitet. Die CR-Strategie 20.20 unterstützt als funktionale Strategie die Ziele der Strategie *helvetia 20.20*. Sie wurde im Juni 2016 von der Konzernleitung der Helvetia Gruppe verabschiedet und bildet den Rahmen für das CR-Engagement der Ländermärkte. Wir wollen mit ihr vier Ambitionen erreichen: Helvetia als nachhaltige Versicherung, als vertrauenswürdiges Unternehmen, als attraktiven Arbeitgeber und engagierten Standortpartner zu positionieren.

GR 102-46

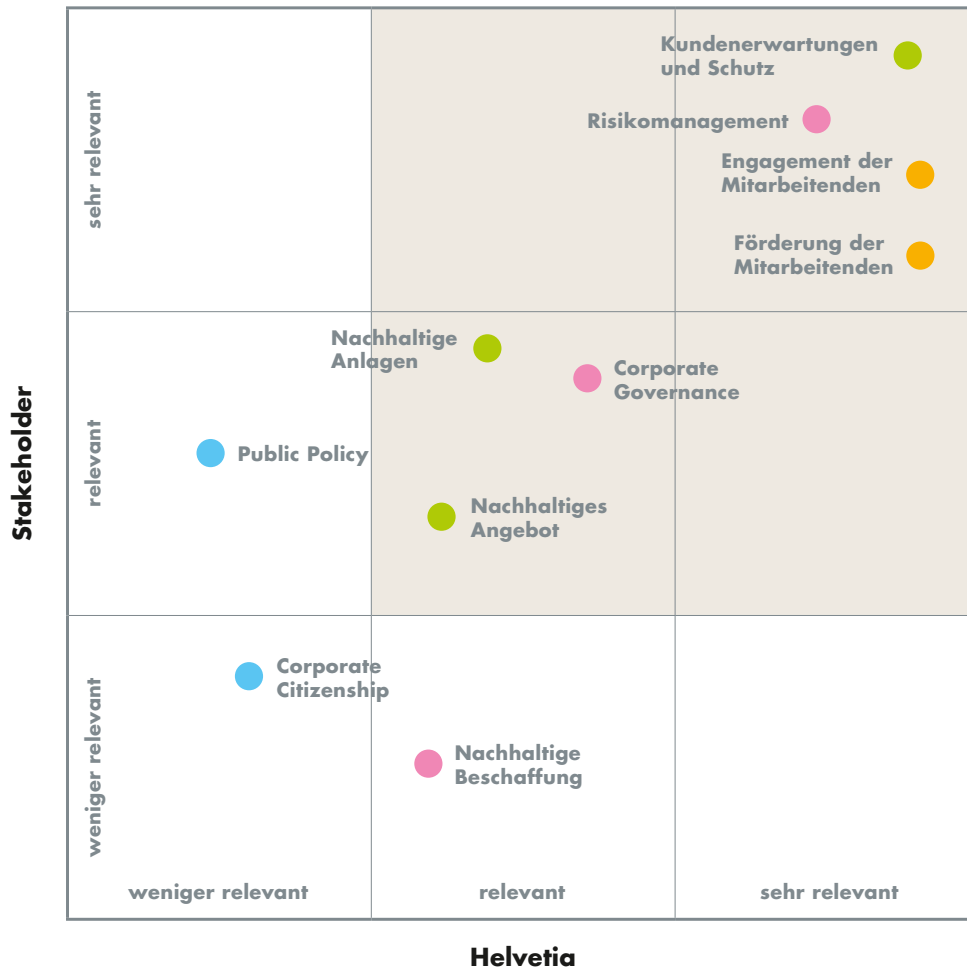
i vgl. CR-Bericht 2015,  
S. 10

### Unsere wichtigsten Themen

Um sicherzustellen, dass wir uns auch in Zukunft dort engagieren, wo wir mit unserem unternehmerischen Handeln die grössten Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft haben und positive Beiträge erzielen können, haben wir unsere wesentlichen Themen überprüft. In einem ersten Schritt wurden hierfür 15 potenziell relevante Aspekte für die CR bei Helvetia identifiziert. Dazu haben wir anerkannte nationale und internationale Nachhaltigkeits- und Branchenstandards analysiert, die Rückmeldungen zur bisherigen Materialitätsmatrix geprüft und ein Screening unserer wichtigsten Stakeholdergruppen und deren Anliegen durchgeführt. Im Herbst 2015 wurden diese 15 Aspekte durch qualitative Interviews mit 29 Vertretern interner und externer Stakeholdergruppen diskutiert und auf ihre aktuelle Relevanz und mittelfristige Bedeutung hin getestet und konkretisiert. Die daraus abgeleitete Beurteilung der wesentlichen Themen wurde schliesslich für die gesamte Helvetia Gruppe im Juni 2016 durch die Konzernleitung verabschiedet. Die Wesentlichkeitsmatrix gilt für alle Ländermärkte einschliesslich der Schweiz.

Die identifizierten wesentlichen Themen wurden den vier Ambitionen zugeordnet, welche die Zielbilder für die CR-Strategie 20.20 darstellen. Folgende Abbildung zeigt die aktuelle Materialitätsmatrix von Helvetia. Sie verdeutlicht die Einschätzung der Relevanz der einzelnen Themen aus der Sicht interner und externer Stakeholder. Als relevant wurden Themen betrachtet, wenn sie für die Erreichung der Ziele der jeweiligen Stakeholder wichtig waren, Helvetia eine gewisse Wirkung bezüglich dieses Aspekts zugeschrieben wurde und/oder wenn von den Stakeholdern angenommen wurde, dass das Thema eine hohe Auswirkung auf Umwelt oder Gesellschaft hat. Eine objektive Impacteinschätzung ist damit bisher nicht verbunden und soll in nächster Zeit nachgeholt werden.

GR 102-47



GRI 102-46, 102-47

Wesentliches Thema	Einschätzung unserer Stakeholder
--------------------	----------------------------------

● **Nachhaltige Versicherung**

Mit dieser Ambition verfolgen wir ein langfristig erfolgreiches Kerngeschäft, das ESG-Risiken und Chancen im Blick hat und einen positiven Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft leistet.

GRI 103-1

i vgl. S. 20-24

**Nachhaltige Anlagen**

Den grössten Hebel haben wir bei unseren Finanz- und Immobilienanlagen, die ein Gesamtvolumen von über 37 Milliarden Franken ausmachen. Durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien in unseren Investitionsentscheiden können wir diesen Wirkungszusammenhang positiv beeinflussen.

**Geringere öffentliche Aufmerksamkeit**

Beide Themen wurden in der Materialitätsanalyse sowohl von internen als auch externen Stakeholdern als durchschnittlich relevant identifiziert. Wir führen dies insbesondere darauf zurück, dass das Thema Anlagemanagement in der allgemeinen öffentlichen Diskussion Ende 2015 noch nicht viel Aufmerksamkeit genoss. Betrachtet man hingegen die Antworten der befragten Experten (professionelle Investoren, Assetmanager), bestätigen diese eine hohe Relevanz.

**Nachhaltiges Angebot**

Mit der Berücksichtigung von ESG-Aspekten in Versicherungslösungen und Dienstleistungen möchten wir die Chancen und Risiken auf dem Weg zu einer CO<sub>2</sub>-armen und inklusiven Wirtschaft frühzeitig erkennen, Marktopportunitäten nutzen und finanzielle Verluste vermeiden. Zudem können wir einen Beitrag leisten, indem wir nachhaltige Lösungen und nachhaltiges Verhalten durch einen attraktiven Versicherungsschutz unterstützen.

**Kundenerwartungen und Schutz**

Eine transparente Information zu unseren Produkten und eine Beratung, die sich an den Bedürfnissen, Vorkenntnissen und Erfahrungen der Kundinnen und Kunden orientiert, ist eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau langfristig tragfähiger Geschäftsbeziehungen.

**Hohe Sensibilität unserer Stakeholder**

Unsere internen und externen Stakeholder gehen aufgrund der Erklärungsbedürftigkeit der Produkte und Dienstleistungen, die wir anbieten, von einem hohen Reputationsrisiko aus und gewichten das Thema entsprechend hoch.

Wesentliches Thema

Einschätzung unserer Stakeholder

### ● **Vertrauenswürdige Unternehmen**

Vertrauen ist ein zentraler Wert in unserer Unternehmensphilosophie und die Grundlage für unser Geschäftsmodell. Mit dieser Ambition positionieren wir uns als verantwortungsvolles Versicherungsunternehmen, das ESG-Themen in seine Managementansätze und Prozesse integriert.

GRI 102-46, 103-1  
i vgl. S. 25–35

#### **Corporate Governance**

Corporate Governance umfasst für uns das Wirtschaften unter der Berücksichtigung von obligatorischen und freiwilligen Grundsätzen und Standards, die ein «gutes Geschäftsgebaren» ausmachen. Good (Corporate) Governance ist die Voraussetzung für den proaktiven Umgang mit kurz- und langfristigen gesellschaftlichen und umweltrelevanten Herausforderungen.

#### **Good Corporate Governance als «Hygienefaktor»**

Dieser Punkt rangiert sowohl bei den internen als auch den externen Stakeholdern im oberen Mittelfeld, da er zwar ein hohes Reputationsrisiko birgt, seine Beachtung jedoch als Basis für eine erfolgreiche CR vorausgesetzt wird.

#### **Risikomanagement**

Der professionelle Umgang mit Risiken gehört für uns zum täglichen Geschäft. Von unserem breiten Risikowissen, unseren Erfahrungen in verschiedenen Sparten, unserer Expertise in der Kalkulation von Gefahren und der langfristigen Absicherung profitieren nicht nur unsere Kunden, sondern auch die Gesellschaft. Insbesondere wenn wir nicht nur die zu versichernden Risiken richtig einschätzen, sondern auch die Entwicklungen in Bezug auf Umwelt und Gesellschaft berücksichtigen. Ein proaktives ESG-Risikomanagement trägt dazu bei, negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit zu vermeiden und positive Beiträge zu leisten.

#### **Kernprozess einer Versicherung**

Unsere internen und externen Stakeholder erwarten von uns ein ganzheitliches Risikomanagement, das explizit auch ESG-Risiken berücksichtigt und uns so ermöglicht, die resultierenden Handlungsspielräume optimal auszunutzen. Entsprechend hoch gewichten sie diesen Punkt.

#### **Nachhaltige Beschaffung**

Als Dienstleistungsunternehmen haben wir vor allem durch die Beschaffung und Bewirtschaftung unserer Bürostandorte und den Geschäftsverkehr eine direkte Auswirkung auf Umwelt und Gesellschaft. Auch wenn diese im Vergleich zum produzierenden Gewerbe gering ist, können wir hier unseren Impact noch weiter reduzieren.

#### **Selbstverständliches Verhalten**

Unsere externen Stakeholder messen diesem Punkt eine eher geringe Bedeutung zu. Beachtet man die hierzu abgegebenen Kommentare, scheint dies vor allem daran zu liegen, dass eine nachhaltige Beschaffung und betriebliches Umweltmanagement in unserer Branche als Selbstverständlichkeit angesehen werden und sich daher auch nicht mehr zur Differenzierung eignen.

### ● **Attraktiver Arbeitgeber**

Mit ihren mehr als 3000 Mitarbeitenden gehört Helvetia zu den grösseren Arbeitgebern in der Schweiz. Wir sind auf der Suche nach den besten Mitarbeitenden und wollen, dass diese Ihr Potenzial voll ausschöpfen und einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten können.

GRI 102-46, 103-1  
i vgl. S. 31–35

#### **Förderung der Mitarbeitenden**

Ein fortschrittliches HR-Management ist die Voraussetzung dafür, qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und diese langfristig bei Helvetia zu halten. Es ist die Grundlage für das körperliche und psychische Wohlbefinden und damit auch das Engagement unserer Mitarbeitenden im Unternehmen und in der Gesellschaft.

#### **Grundlage für langfristig erfolgreiches Wirtschaften**

Beide Themen werden von unseren internen und externen Stakeholdern als sehr relevant eingeschätzt. Sie stufen unsere Mitarbeitenden als Rückgrat des Unternehmens ein und damit als zentrale Voraussetzung für Erfolg oder Misserfolg von Helvetia.

#### **Engagement der Mitarbeitenden**

Engagierte Mitarbeitende und eine offene Ideen- und Fehlerkultur sind die Voraussetzung dafür, dass unsere Mitarbeitenden in ihren jeweiligen Bereichen Verantwortung übernehmen und das CR-Engagement in alle relevanten Geschäftsprozesse und -entscheidungen einbringen. Sie stärken die Innovationskraft und damit auch die Resilienz von Helvetia, auf Herausforderungen im ESG-Bereich und darüber hinaus zu reagieren.

---

Wesentliches Thema

Einschätzung unserer Stakeholder

---

**Engagierter Standortpartner**

Helvetia ist seit 158 Jahren in der Schweiz verwurzelt und möchte mit dieser Ambition ihr freiwilliges gesellschaftliches und politisches Engagement bekräftigen, das über das Kerngeschäft hinausgeht.

GRI 103-1, 102-46

i vgl. S. 36–40

---

**Public Policy**

Helvetia bewegt sich als Versicherungsunternehmen in einem stark regulierten Umfeld und hat ein Interesse daran, dieses Umfeld über das Engagement in Verbänden mitzugestalten. Da Unternehmen immer auch Teil der Gesellschaft sind, wird ihre Haltung zu gesellschaftlichen und ökologischen Themen in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

**Licence to operate**

Beide Punkte werden von unseren internen und externen Stakeholdern als mässig relevant eingestuft. Die Erläuterungen zeigen, dass diese Themen als normales Verhalten einer Organisation angesehen werden, die innerhalb der Gesellschaft agiert. Sie fallen damit als Grundlage für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit in den Bereich der Licence to operate.

---

**Corporate Citizenship**

Helvetia versteht sich als Teil der Gesellschaft und damit auch als Akteurin an den jeweiligen Standorten, an denen sie aktiv ist. Durch Beiträge für die Gemeinschaft in Form von Zeit, Fähigkeiten und finanziellen Mitteln kann sie zu einer positiven Entwicklung für Umwelt und Gesellschaft beitragen.

---

## Strategische Ansatzpunkte und Ziele bis 2020

Basierend auf der überarbeiteten Materialitätsmatrix definiert die CR-Strategie 20.20 unsere wesentlichen CR-Themen, Ansatzpunkte und Ziele für die Jahre 2016–2020. Diese gelten für die gesamte Helvetia Gruppe und damit für alle Ländermärkte.

Folgende strategische Stossrichtungen stehen in diesem Zeitraum im Fokus:

1. verstärkte Integration von ESG-Kriterien ins Kerngeschäft
2. Umsetzung von CO<sub>2</sub>-Reduktionsmassnahmen
3. Orientierung an CR-Branchenstandards sowie Compliance mit nationaler und internationaler Regulierung zu CR
4. Ausbau der Stakeholderkommunikation und Optimierung des Managementsystems

Gleichzeitig hat Helvetia vier Ambitionen mit konkreten Zielen formuliert, die für eine erfolgreiche Umsetzung der CR-Strategie 20.20 gelten. Die Zielvorgaben sind zum Teil quantitativ, zum Teil qualitativ und spiegeln damit auch den «Reifegrad» unserer CR-Bemühungen wider: Während in einigen Themenfeldern noch Aufbauarbeit notwendig ist, haben wir in anderen bereits solide Grundlagen gelegt und konnten unsere angestrebten Beiträge präzisieren.

Ambitionen und Ziele 2020	Motivation und erwartete Wirkung
<b>Nachhaltige Versicherung</b>	
ESG-Aspekte sind in das Kerngeschäft integriert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angebot neuer Produkte und Investitionsschutz für neue, energieeffiziente Technologien</li> <li>- Erschliessung neuer Kundenkreise</li> <li>- Indirekter Beitrag zur Reduktion von negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft</li> <li>- Förderung einer inklusiveren und CO<sub>2</sub>-ärmeren Wirtschaft</li> <li>- Kundeninteresse wahren und sorgfältig mit den anvertrauten Daten und Informationen umgehen</li> </ul>
ESG-Kriterien werden im Anlageprozess systematisch berücksichtigt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfassendere Risikobeurteilung für Finanz- und Immobilienanlagen durch Ergänzung von nichtfinanziellen Informationen und Reduktion von Risiken in den Investmentportfolios</li> <li>- Beitrag zur Einhaltung grundlegender Menschen- und Arbeitsrechte sowie Umweltstandards</li> <li>- Verringerung des Portfoliofussabdrucks</li> <li>- Compliance mit internationalen CR-Standards, Konventionen und Gesetzen, z.B. Kriegsmaterialgesetz und Kriegsmaterialverordnung</li> <li>- Wahrnehmung der treuhänderischen Verpflichtung gegenüber den Versicherten zum Schutz der Kundengelder</li> </ul>
<b>Vertrauenswürdige Unternehmen</b>	
Reduktion des absoluten CO <sub>2</sub> -Fussabdrucks um 10 % im Vergleich zu 2012	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels</li> <li>- Kostensenkungen für Betrieb und Unterhalt von Büroimmobilien</li> </ul>
Reduktion der relativen CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Mitarbeitenden (FTE – Vollzeitäquivalent) um 20 % im Vergleich zu 2012	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reduktion der direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen trotz Wachstum der Helvetia Gruppe</li> <li>- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für ein umweltbewusstes Verhalten</li> <li>- Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen</li> <li>- Förderung der Kreislaufwirtschaft (Abfallmanagement)</li> </ul>
Jährliche CR-Berichterstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparente Information unserer Stakeholder</li> <li>- Beurteilung unserer Nachhaltigkeitsleistungen im Branchenvergleich</li> </ul>
Kontinuierlicher Stakeholderdialog	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparenz und Feedbackkultur für die regelmässige Strategieüberprüfung und Fokussierung auf wesentliche Themen</li> <li>- Gewinnen von neuen Anregungen und Identifikation von Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zur Erreichung der Ziele unseres CR-Managements</li> </ul>

---

Ambitionen und Ziele 2020	Motivation und erwartete Wirkung
<b>Attraktiver Arbeitgeber</b>	
Helvetia Mitarbeitende können Nachhaltigkeitsaspekte in ihr Arbeitshandeln integrieren	<ul style="list-style-type: none"><li>- Langfristig nachhaltiger Erfolg von Helvetia wird sichergestellt</li><li>- Produktivitätssteigerungen und stärkere Bindung der Mitarbeitenden an unser Unternehmen</li><li>- Steigerung der Motivation, sich auch im privaten Umfeld zu engagieren</li></ul>
Helvetia fördert gesellschaftliches und freiwilliges Engagement	<ul style="list-style-type: none"><li>- Effizienter Einsatz von Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeitenden für die Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Belange</li><li>- Förderung von wirtschaftlicher/gesellschaftlicher Entwicklung und Stärkung des Lebens- und Wirtschaftsraums</li><li>- Beitrag zu einem innovativen und zukunftsfähigen Standort Schweiz</li></ul>
<b>Engagierter Standortpartner</b>	
Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Helvetia Patria Jeunesse wird intensiviert und über die gesamte Gruppe ausgerollt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stärkung des sozialen Zusammenhalts</li><li>- Förderung von Kindern und Jugendlichen</li><li>- Beitrag zu Bildungsförderung und Entwicklung</li></ul>

---